

**GOLD PANDA (UK)*****presented by radio FM4 & The Gap*****16.05.2025, Flucc Wien**

Der aus Chelmsford in Essex stammende Gold Panda begann seine musikalische Karriere 2009 mit dem Schreiben von Beats und diversen Kollaborationen. Und startete damit eine Reise, die ein preisgekröntes und den Zeitgeist bestimmendes Debütalbum sowie umjubelte Nachfolger hervorbrachte.

Doch der Reihe nach: Nachdem er seine Tage hinter den Tresen verschiedener verrufener Etablissements verbracht hatte, startete Gold Panda sein musikalisches Leben, indem er den Rest seiner Zeit mit der Erstellung von Archiven elektronischer Musik verbrachte. **Er veröffentlichte schließlich eine Sammlung von Remixes, die schnell das Interesse verschiedener Labels, Blogs und Entscheidungsträger:innen weckten. Was wiederum dazu führte, dass er gebeten wurde, Stücke von Bloc Party, Simian Mobile Disco, Health und The Field neu zu arrangieren.** Starke Sache!

Im Oktober 2010 veröffentlichte Gold Panda schließlich sein Debütalbum „**Lucky Shiner**“. Das Album wurde von Kritiker:innen mit großem Beifall bedacht, der im darauffolgenden Jahr in der Auszeichnung mit dem „Guardian First Album“ gipfelte.

Im Juni 2013 veröffentlichte der umtriebige Wizzard sein mit Spannung erwartetes Nachfolgealbum „**Half Of Where We Live**“, auf dem er seine gefühlsbetonte, lebendige elektronische Musik weiter ausbaute. Auch dieses Album wurde von Kritiker:innen und Käufer:innen gleichermaßen gelobt. Eine große Nordamerika-Tour und zwei Festivalsommer in Europa folgten.

Es folgte eine dreijährige Pause, bevor er sein drittes Album „**Good Luck And Do Your Best**“ veröffentlichte, das von mehreren Reisen nach Japan inspiriert war und durch ein herausragendes, visuelles Projekt in Zusammenarbeit der preisgekrönten Fotografin Laura Lewis abgerundet wurde. Tracks wie „In My Car“ wurden zu den erfolgreichsten seiner bisherigen Karriere.

Ende 2022 veröffentlichte Gold Panda „**The Work**“, seinen vierten Longplayer, der Tracks wie „The Dream“ und „The Corner“ enthält.

Letzlich verfolgt Gold Panda mehrere musikalische Projekte, sowohl in Zusammenarbeit mit anderen Artists als auch unter verschiedenen Erscheinungsformen. Dazu gehören das wunderschöne, gefühlvolle Techno-Album „Selling“ in Zusammenarbeit mit Jas Shaw von Simian Mobile Disco und eine Reihe von HipHop-Veröffentlichungen.

Auch noch sehr interessant: 2018 war für den Briten das Jahr einer besonders kreativen Zusammenarbeit. Und zwar mit der außergewöhnlichen Sitarspielerin Anoushka Shankar. Sie schufen im Rahmen des hundertsten Geburtstages des legendären Ravi Shankar eine Reihe von Musikstücken, die von diesem inspiriert waren und auf ihn Bezug nahmen. Prädikat: außerordentlich hörenswert! Genauso wie sein Liveset. Selbst überzeugen lohnt sich definitiv!